

Pflege des Piercings - Ohr

Das Piercing ist eine offene Wunde! Jede Unsauberkeit kann zu einer Infektion führen! Deshalb: vor jeder Piercing-Pflege zuerst gründlich die Hände waschen!



In den ersten 2 – 3 Wochen sollten alle Infektionsquellen gemieden werden; das heißt vor allem: nicht baden (duschen ist erlaubt), kein Schwimmbad, keine Sauna, kein Solarium, kein Kontakt mit fremden Körperflüssigkeiten. Auch starkes Schwitzen sollte vermieden werden, da durch den Schweiß auf der Haut befindliche Bakterien in die Wunde gelangen können.

Im Rahmen der allgemeinen Körperpflege (täglich duschen/waschen) sollten auch das Piercing und seine Umgebung vorsichtig eingeseift und abgeduscht werden. Danach sollten die beschriebenen Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt werden.

Benutze bitte keine anderen als die beschriebenen Pflegemittel. Ein Piercing kann auch "überpflegt" werden, was zu einer Verzögerung der Abheilung führen kann.

2 mal täglich mit Octenisept[®] besprühen, dabei aufpassen, dass nichts ins Ohr hineinläuft. Dann den Ring/Stab 1 mal hin und her bewegen, damit auch der Stichkanal desinfiziert wird. Diese Maßnahme 2 Wochen durchführen. Gegen evtl. auftretende Schwellungen sind kühlende Maßnahmen sinnvoll. Die Abheilzeit ist beim Ohr wegen des durchstochenen Knorpels relativ lang. Sie beträgt ca. 6-9 Monate, vorher sollte der Schmuck auf keinen Fall gewechselt/herausgenommen werden.

Nicht vergessen: beim Stab die Schraubkugeln täglich auf festen Sitz prüfen!

Bitte halte Dich in Deinem eigenen Interesse an diese Pflegemaßnahmen. Sie beruhen auf praktischen Erfahrungen und haben ihre Wirksamkeit gezeigt.

Nach zwei Wochen bitte zur Nachkontrolle vorbeikommen!

Wir sind 365 Tage im Jahr für dich da!

Sollten trotzdem Fragen oder Komplikationen auftreten, stehen wir telefonisch oder direkt im Studio für dich persönlich zur Verfügung.